

Satellit zeigt Fahrzeit

Vier Bushaltestellen im Tennengau wurden jetzt mit Satellit-Fahrplänen ausgerüstet. Sie zeigen sogar an, wann sich der Bus der Haltestelle nähert.

HALLEIN / ABTENAU / GOLLING (adi). Die technische Entwicklung macht auch vor den Bushaltestellen nicht Halt. Im Tennengau wurden jetzt vier wichtige Bushaltestellen – Abtenau, Golling-Bahnhof, Hallein-Bahnhof und Hallein-Brückenwirt – mit der „Dynamischen Fahrgastinformation“ ausgestattet.

Fahrgäste können künftig alle Informationen zum Busverkehr an elektronisch ausgerüstete Litfaßsäulen ablesen. Mit einer Kombination aus Satelliten- und Handy-Technologie (GPRS) kann über die tatsächliche Position des Postbusses und den



„Dynamischen Fahrgastinformation“ in Hallein.

Bild: SW/ADI

vorgeschriebenen Fahrplan die Fahrzeit bis zur nächsten Haltestelle berechnet werden. An den elektronischen Anzeigetafeln können die Kunden die geplante Abfahrtszeit und die ständig aktuell errechnete Ab-

fahrtszeit ablesen. Das innovative System wurde gemeinsam mit der Firma „Zelisko“ entwickelt.

„Neben modernen komfortablen Bussen und einer ansprechenden Haltestelleninfrastruktur ist die offensive Kundeninformation eine wichtige Grundlage für einen attraktiven Nahverkehr. Die ‚Dynamische Fahrgastinformation‘ bringt einen technologischen Quantensprung in der Kundeninformation“, sagt Gernot Hubner, Postbus-Regionalmanager. Die Umsetzung des Projektes erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Tennengau und mit finanzieller Beteiligung des Landes Salzburg und der Gemeinden. Insgesamt kosteten die Anlagen 92.000 Euro. Die Hälfte davon übernahm das Land Salzburg, die andere Hälfte teilten sich die Gemeinden und der Regionalverband auf.

„Der Öffentliche Verkehr muss in Salzburg so attraktiv wie möglich gemacht werden, damit noch mehr Menschen das eigene Auto stehen lassen und auf Bus und Bahn umsteigen. Mit dem neuen Fahrgast-Info-System wird der Komfort deutlich verbessert – eine Investition in die richtige Richtung“, sagte Verkehrsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Wilfried Haslauer, aus dessen Ressort das Projekt mitfinanziert wurde.

NEUZUGANG



Mit der Eröffnung von Blumen Doll vergangenen Donnerstag wurde das Angebot an namhaften Salzburger Familienbetrieben in Hallein erweitert. Das zeigt einmal mehr, dass Hallein ein geschätzter Geschäftsstandort ist. Gerne folgten Halleiner Persönlichkeiten der Einladung zu einem Blumencocktail. Im Bild (v. l.): Architekt Hans Scheicher mit Ehefrau Elisabeth, der evangelische Pfarrer von Hallein, Peter Gabriel, Halleins Bürgermeister Christian Stöckl, Jörg Doll und der Vorsitzende des Tourismusverbandes, Ernst Kronreif. Bild: SW/EVA